

- Weber's, Georg, Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. 21., vollst. neu bearbeitete Auflage von Otto Langen. XI, 691 S. Leipzig 1903, Wilh. Engelmann. 4 M.  
 Wirth, Albrecht, Die gelbe und die slavische Gefahr. gr. 8°. 34 S. Berlin 1905, Gose & Teglass. 1 M.  
 Zur Literatur über Rußland und die baltischen Provinzen. Verlagsverzeichnis von Dunder & Humblot. 8°. 14 S. Leipzig.

### Materialien zur Geschichte der ersten russischen Reichsduma.

Für den künftigen Historiker, der die russischen Ereignisse der lektverflohenen Jahre, namentlich aber die Eigenart und die Bedeutung der ersten Reichsduma schildern wird, ist es unbedingt notwendig, die Arbeiten zu kennen, die sich auf die Geschichte des ersten russischen Parlaments beziehen. Eine Zusammenstellung der bisher in russischer Sprache veröffentlichten Schriften dürfte deshalb willkommen sein, obwohl sie, weil inmitten der Parteikämpfe entstanden und von ihnen beeinflusst, nicht als unbedingt zuverlässig bezeichnet werden können. Bei einigen von diesen Schriften konnten auch erklärende und den Inhalt charakterisierende Bemerkungen hinzugefügt werden.

Andrejew, N., Die erste russische Reichsduma.

Diese Arbeit enthält eine allgemeine Einleitung, eine historische Skizze, die Volksvertretung in Rußland betreffend, zwei Abhandlungen: »Was für eine Arbeit hat die Duma zu leisten« und »Was soll die Duma zu erreichen suchen« und kurze biographische Mitteilungen über die Mitglieder der Duma. Einige Abbildungen und Bildnisse der Deputierten bilden den übrigen Inhalt.

Bontsch-Osmolowski, J., Die Arbeiten der ersten Reichsduma nach stenographischen Berichten. Herausgegeben vom Komitee der Petersburger Arbeitergruppe. 514 Seiten.

Borodin, N., Die Reichsduma in Ziffern.

Enthält sorgfältig gesammelte Mitteilungen über Herkunft, Nationalität, Bildungsgrad usw. der Dumamitglieder.

Brjantschaninow, A., Die Auflösung der Reichsduma. Ursachen — Folgen. Mit offiziellen Dokumenten.

Gedenkbuch der ersten Reichsduma. 1. bis 3. Lieferung. Herausgegeben von M. Benislawskij.

Gesetze über die Wahlen zur Reichsduma. Im Auftrage der Landschaftsbehörde des Gouvernements Lwow gesammelt vom Sekretär J. Gudsj.

Enthält auch die bezüglichen Erläuterungen des Senats und des Ministers des Innern, nebst alphabetischem Register.

Guerrier, Prof. W., Die erste russische Reichsduma. Ansichten und Taktik ihrer Mitglieder.

Der Verfasser unterzieht die Abgeordneten, ihre Reden, Forderungen und Anträge einer scharfen Kritik und sucht zu beweisen, daß die Duma weder in sittlicher, noch in politischer Hinsicht den Anforderungen entsprochen habe, die an eine konstitutionelle Institution gestellt werden müssen.

Guerrier, Prof. W., Über Konstitution und Parlamentarismus in Rußland. 31 Seiten.

Kusmin-Karawajew, W., Das revolutionäre Vorgehen der Duma und die Agrarfrage.

Der Verfasser ist ein eifriger Verteidiger der in der Duma geübten Taktik, die zur Auflösung der Versammlung führte.

Kokotj, Prof., Die erste Duma.

Ein Mitglied der Arbeitergruppe schildert hier die Tätigkeit der Duma von seinem Standpunkt aus. Er sagt: die Duma war eine elementare, revolutionäre Organisation, und die Arbeitergruppe spielte darin die erste und vornehmste Rolle.

Mogiljanskij, M., Die erste Reichsduma. 200 Seiten.

Partei, Die, der demokratischen Reformen. Reden der Parteimitglieder in der ersten Reichsduma. 188 Seiten.

Register, Alphabetisches, zu den stenographischen Berichten der Reichsduma.

Dieses von der Reichskanzlei herausgegebene Register enthält Lebensskizzen der Deputierten und Angaben, bei welchem Anlaß sie gesprochen haben. Es wird hier

konstatiert, daß Graf Heyden die meisten Reden gehalten hat; nach ihm war Uladjin der fruchtbarste Redner. Seitens der Regierungsbeamten sprach Gurko am häufigsten. Das Register veröffentlicht achtunddreißig Berichte; der neununddreißigste und vierzigste waren gleichfalls gedruckt, wurden aber auf Befehl des Ministerrats inhibiert; es sind nur fünf Exemplare an Mitglieder der kaiserlichen Familie verteilt worden.

Semenjuta, P., Die erste Reichsduma, ihr Leben und Sterben in Skizzen und Bildern. 147 Seiten.

Warschawskij, S., Das Leben und die Arbeiten der ersten Reichsduma.

Der Verfasser sagt, er stehe auf keinem Parteistandpunkt, sondern wolle nur eine Reihe von Skizzen und charakteristischen Momenten aus dem Leben der Duma geben und die Physiognomien ihrer hervorragendsten Redner zeichnen. Er gibt ein möglichst vollständiges Material, das die umfangreichen stenographischen Berichte ersetzen soll und nach den in der Duma behandelten Fragen geordnet ist. Seine Charakteristiken der Redner sind treffend und ziemlich objektiv; auch führt er aus den Reden der Dumamitglieder bemerkenswerte Stellen an.

Wolynzew, O., Sammlung der Reden Uladjins.

Eine Charakteristik der Reden eines der hervorragendsten Repräsentanten der sozialdemokratischen Partei in der Duma.

Zitron, A., Zweiundsiebzig Tage des ersten russischen Parlaments. Dritte Auflage.

Der Verfasser versetzt seine Leser in die Stimmung, die in der Duma und in den mit ihr in unmittelbarer Berührung gewesenen Kreisen herrschte. Er betont auch die bedeutendsten geschichtlichen Momente, die während der kurzen, denkwürdigen Tagung der Duma sich ereigneten, und rückt sie in eine möglichst günstige Beleuchtung.

In obigen Schriften ist so ziemlich alles enthalten, was in Bezug auf die Geschichte der ersten russischen Reichsduma in Rußland bisher erschienen ist, — abgesehen natürlich von den zahlreichen Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln. Manche dieser Arbeiten können als Pamphlete oder als Panegyrika bezeichnet werden.

W. Hensel.

### Kleine Mitteilungen.

**Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.** — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Posener Provinzial-Buchhändler-Verbands findet am Sonntag den 17. März, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Posen (Hotel de Rome, Wilhelmsplatz 1) statt. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr folgt ein gemeinsames Mittagessen. Für den Abend ist der Besuch des Stadttheaters (Wagners Siegfried) geplant. (Red.)

**Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.**  
**Hundertjahrfeier der Wiener Korporation.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler ist auf den Nachmittag des 1. Juni nach Wien einberufen. Am folgenden Tage, Sonntag den 2. Juni, wird die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Feier ihres hundertjährigen Bestehens begehen. (Red.)

**Franz Lipperheide in Berlin.** — Die Leitung des der Witwe Elisabeth Freifrau von Lipperheide gehörigen Verlagsgeschäfts Franz Lipperheide in Berlin ist von der Inhaberin am 1. März d. J. dem Verlagsbuchhändler Herrn Heinrich Worms übertragen worden, dem gleichzeitig Procura erteilt wurde. (Red.)

**Große Berliner Kunstausstellung 1907.** — Auf der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung, deren Eröffnung am 27. April bevorsteht, wird einen besondern Anziehungspunkt die zweite deutsche Schwarz-Weiß-Ausstellung bilden. Veranlaßt durch den glänzenden künstlerischen wie materiellen Erfolg der ersten allgemeinen graphischen Ausstellung 1905, hat die Kommission die Einrichtung dieser Abteilung beschlossen. Deren Leitung liegt in den Händen der Herren Professor Hans Meyer und Maler Karl Rappstein. Ferner beschloß die Ausstellungs-